

Antonio Ruppert als 1. Vorsitzender bestätigt, Josef Zitzelsberger neu als 2. Vorsitzender  
Neuwahlen beim Jagdschutz- und Jägerverband Kreisgruppe Vilshofen

Bei der Jahreshauptversammlung des Jagdschutz- und Jägerverbandes Kreisgruppe Vilshofen am Freitag im Gasthof Gutmidl zog eine solide Vereinsführung Bilanz über das vergangene Jahr.

Eingeleitet wurde die Versammlung stilvoll durch die Jagdhornbläsergruppe unter der Leitung von Hubert Markmüller. Anschließend wurden langjährige und verdiente Vereinsmitglieder geehrt: Für 65-jährige Mitgliedschaft wurde Peter Hofbauer aus Gumperting ausgezeichnet, für 50-jährige Mitgliedschaft Karl Peter aus Hofkirchen und Ludwig Wanner sen. aus Vilshofen. Auf 40 Jahre bringt es Hermann Bock aus Vilshofen, Klaus Scheuer aus Scheunöd, Alois Spannmacher aus Eging a. See und Johann Spieleder aus Ortenburg. Für 25-jährige Vereinstreue wurden Michael Lang und Josef Dorfmeister ausgezeichnet. Für ihre besonderen Verdienste um die Jagd in Bayern erhielten die Obertreiber Josef Macht aus Zaundorf und Josef Hupfloher aus Schönerting die Verdienstnadel der Kreisgruppe in Silber.

Johann Höttl aus Otterskirchen erhielt das Ehrenzeichen in Bronze, Ludwig Wanner sen. gehört seit 1966 der Bläsergruppe an – er erhielt dafür die Jagdhornbläsernadel „Gold 50“

Den Jahresbericht erläuterte Schriftführer Stefan Buchner. Vier Sitzungen der erweiterten Vorstandschaft wurden durchgeführt, um den organisatorischen Rahmen des Jahres abzustecken. Er berichtete über den Jungjägerkurs 2015, der von Februar bis September durchgeführt wurde und zwölf neue Jungjäger hervorbrachte; der aktuelle Jungjägerkurs startete im Februar mit 19 Jungjägeranwärtern. Der Hundeführerlehrgang ging von Mai bis September 2015, an dem 22 Jagdhunde- und fünf Begleithundeführer teilnahmen. Dazu fanden sieben Brauchbarkeitsprüfungen mit 22 Hunden statt und anschließend stellten sich 20 Hundeführer erfolgreich der Dressurprüfung.

In seinem Vortrag stellte er die Jagdhornbläsergruppe der KG Vilshofen und ihre zahlreichen Auftritte- in einem Jahr 20 Auftritte- vor. Aufmerksam verfolgten die Mitglieder die Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit. So wurden Malbücher an Kindergärten und Grundschulen verteilt, die dritte Klasse der Grundschule Alkofen- Pleinting wurde zu einem Wald- Erlebnistag eingeladen, die dritten Klassen aus Ortenburg und Neustift durften einen Waldtag mitmachen. Ende des Jahres machte, wie auch in den letzten Jahren die Kalenderaktion des BJV auf sich aufmerksam – insgesamt wurden im Kreisgruppengebiet 100 Kalender verteilt. Bei dem mit dem Kalender verbundenen Malwettbewerb konnte die Grundschule Garham im vergangenen Jahr eine Reise ins bayerische Jagd- und Fischereimuseum gewinnen. Traditionell beteiligten sich die Jäger mit Hunden, Greifvögeln und Tierpräparaten am Festzug des Vilshofener Volksfestes und verkauften ihr Wildgulasch bei der Ebersberger Turmweihnacht. Sie präsentierten sich außerdem auf dem Familientag des Landkreises Passau in Eging und auf dem Waldbesitzertag in Kirchberg v. Wald. Für das sehr erfolgreiche Abschneiden beim Vegetationsgutachten belohnten sich die Jäger mit einem gegrillten Wildschwein beim „Wir-sind-grün-Fest“ bei Rupperts Bonvivant in Otterskirchen. Sehr beliebt bei den Jägern ist das sogenannte Kreisgruppenschießen in Bockenberg, wo man sein Schießkönnen bei zahlreichen Wettbewerben wie 100m Rehscheibe, Laufender Keiler,

Schießkino oder Tontauben- Jagdparcours üben und unter Beweis stellen kann. Weitere Aktivitäten waren die Hegeringübergreifenden Rabenkrähenjagden und Raubwildwochen zum Schutz des Niederwildes, Baumpflanzaktionen, Schulungen, Errichtung von Konfiskatannahmestellen, Messebesuche und der Jägerball im Januar.

Im Anschluß stellte Schatzmeister Georg Eireiner deutlich, dass sich sowohl die Beiträge zur Rechtsschutzversicherung als auch die zur Hundeunfallversicherung auszahlten und erläuterte den zufriedenstellenden Kassenbericht und gab damit den Weg frei für eine einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

Anschließend schritt man zur satzungsgemäßen Neuwahl der Vorstandschaft. Antonio Ruppert dankte der scheidenden Vorstandschaft und besonders seinem Stellvertreter Georg Rodler, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Unter der Wahlleitung von stellv. Landrat Raimund Kneidinger wurde einstimmig und per Akklamation folgendes Führungsgremium gewählt: 1.Vorsitzender Antonio Ruppert, 2.Vorsitzender Josef Zitzelsberger, Schriftführer Stefan Buchner, Schatzmeister Georg Eireiner, Beisitzer Fritz Birkeneder, Egon Härtlmayr und Augustin Rauscher, Kassenprüfer Bernd Anthuber und Karl-Heinz Bichlmeier.

Mit dem Hörnerklang der Jagdhornbläsergruppe Vilshofen und dem Dank an alle, die sich während des vergangenen Jahres im Jagdschutzverein eingebracht haben, schloss Antonio Ruppert die Jahreshauptversammlung 2016.